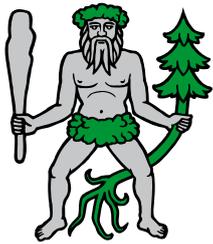


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 4 vom April 2011 / 33. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

ENERGIESTADT GRABS FEIERT «TAG DER SONNE»

Am Samstag, 07. Mai 2011 findet eine Informationsveranstaltung rund um die Sonnenenergie statt

Vom 06. bis 15. Mai 2011 finden in der ganzen Schweiz Veranstaltungen rund um die «Faszination Sonnenenergie» statt. Die Gemeinde Grabs beteiligt sich ebenfalls am «Tag der Sonne».

PS. - Als engagierte Gemeinde und Energiestadt bietet Grabs der Bevölkerung am Samstag, 07. Mai 2011 zwischen 10 und 15 Uhr die Möglichkeit zur Besichtigung der grössten Grabser Photovoltaikanlage.

Photovoltaikanlage Feldweg 1

Die Familie Sturzenegger betreibt seit April 2008 eine Photovoltaikanlage auf dem Stall ihres Bauernhofs am Feldweg 1 (hinter Rhymarkt). Diese Anlage steht am «Tag der Sonne» für Besucher offen. Sie liefert jährlich etwa 42'000 kWh Solarenergie und deckt damit den Strombedarf von rund sieben durchschnittlichen Einfamilienhäu-

sern. Nach drei Betriebsjahren verfügen die Betreiber über Erfahrungswerte wie Witterungseinflüsse, Minderproduktion durch Verschmutzungen usw., welche sie gerne an interessierte Besucher weiter geben.

Gebäudeprogramm und Energiefonds

Ergänzend zur solaren Stromproduktion ist eine Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung ausgestellt. Solarkollektoren können mit relativ geringem Aufwand installiert werden und lassen sich innert nützlicher Frist amortisieren. Die ständig steigenden Energiepreise verkürzen die Amortisation zusätzlich. Dank kantonalen und gemeindeeigenen Förderprogrammen darf mit einem interessanten Investitionsbeitrag gerechnet werden.

Mitarbeiter der Bauverwaltung informieren die Besucher über die Förderung des Kantons St. Gallen im Bereich Solarkollektoranlagen, das

kantonale Gebäudeprogramm und den Grabser Energiefonds.

Elektromobilität mit regionalem Naturstrom betreiben

Interessant und zukunftsweisend sind die Fortschritte im Bereich Elektromobilität. Neben zwei Elektrobikes wird das erste Elektroauto aus einer Grossserie präsentiert. Passend dazu informiert das Elektrizitätswerk Grabs über ihre regionalen Naturstromprodukte. Im Zusammenhang mit dezentralen Produktionen und Elektromobilität wird immer wieder von «Smart Grid» oder «Lastregulierung» gesprochen. Die EW-Mitarbeiter können auch hierzu interessante Informationen liefern.

Rahmenprogramm

Die Energiekommission hat den Zertifizierungsprozess zum Energiestadtlabel begleitet. Am «Tag der Sonne» wird das Projekt Bürgerphotovoltaikanlage durch die Kommission vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine exklusive Vorpräsentation. Projektleiter Roger Rusterholtz beantwortet Fragen zum Projekt und nimmt Anregungen entgegen.

Für das leibliche Wohl sorgt eine kleine Festwirtschaft.



Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Schmid-Züger Philipp & Priska, Dianaweg 8, Liebefeld, Neubau EFH mit Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 2616, Obere Kirchbüntstrasse 1; Hch. Vetsch AG, Gässli 2, Grabs, Erweiterung Gewerbehäuser / Reklametafeln, Parz. Nr. 1590, Gässli 2; Elektrizitätswerk Grabs, Lindenweg 4, Grabs, Erneuerung Kraftwerk Bannwald / Teilersatz best. Druckleitung, Parz. Nr. 3989, Bannwald; Drink-Energy-Store, Staatsstrasse 54, Grabs, Umnutzung Ladenlokal zu Getränkehandel, Parz. Nr. 157, Staatsstrasse 54; Huseni-Selimovic Sadik & Minirja, Dorf 223, Wildhaus, Neubau EFH, Parz. Nr. 2381, Grabenstrasse 11; Zweckverband Pflegeheim Werdenberg, Marhaldenstrasse 3, Grabs, Einbau Molok, Parz. Nr. 2613, Marhaldenstrasse 3; Eggenberger Werner, Bongertstrasse 14, Grabs, Erneuerung Fassade mit Fenstervergrößerung, Parz. Nr. 2448, Bongertstrasse 14; Markies-Van Klaveren Bertus & Mayra, Kornstrasse 15, Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2615, Obere Kirchbüntstrasse 3.

Der Gemeinderat hat bewilligt:

Vetsch Paul, Dorfengrabenstrasse 5, Grabs, Einbau Garage, Parz. Nr. 238, Dorfengrabenstrasse 5.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Lerch-Dürnberger Monika, Kreuzbergstrasse 4, Grabs, Erdsondenbohrung, Parz. Nr. 1148, Kreuzbergstrasse 4.

Baubewilligungen nach Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Raffainer Vital, Staudenstrasse 13, Grabs, Einbau Dachgaube, Parz. Nr. 2712, Staudenstrasse 13; Schärli-Sandona Pius & Carmen, Säntisstrasse 6, Grabs, Verlängerung Vordach, Parz. Nr. 1453, Säntisstrasse 6; Rechsteiner-Hansmann Hans Jakob & Beatrix, Finkenweg 3, Werdenberg, Wintergarten auf best. Sitzplatz, Parz. Nr. 2119, Finkenweg 3.

Landwirtschaftliche Zonengrenze / Korrektur

Das Landwirtschaftsamt des Kantons St. Gallen hat im vergangenen Jahr, im Rahmen ihrer Überprüfungsarbeiten, festgestellt, dass die Liegenschaften Nr. 4187 (teilweise), Nr. 4188 und Nr. 4645 in der Leversschwendi gemäss geltendem Produktionskataster im Sömmerungsgebiet (bisher Bergzone II) liegen. Damit würden für diese Liegenschaften keine Direktzahlungen mehr ausbezahlt.

Während des Rechtsmittelverfahrens haben Abklärungen nun ergeben, dass es sich bei den betroffenen Flächen nie um Sömmerungs- oder Gemeinschaftsweiden gehandelt hat. Die Parzel-

len Nr. 4187, Nr. 4188 und Nr. 4645, Leversschwendi, werden deshalb aus dem Sömmerungsgebiet ausgeschlossen und gelangen vollständig in die Bergzone. Der Gemeinderat hat von der Richtigstellung der landwirtschaftlichen Zonengrenze zustimmend Kenntnis genommen.

Lokales Bewegungs- und Sportnetz (LBS) / Anschubfinanzierung

Der Gemeinderat Grabs hat sich in den Legislaturzielen 2009-2012 dazu bekannt, das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung und die Prävention zu fördern. Eine der Massnahmen zur Umsetzung dieses Ziels ist die Schaffung eines Lokalen Bewegungs- und Sportnetzes (LBS), durch welches die vielseitigen Engagements verschiedenster Akteure in den Bereichen Bewegung und Sport zusammengeführt, koordiniert und kommuniziert werden sollen. Mit dieser Vernetzung soll nichts Bewährtes geändert, sondern Bestehendes ergänzt und für die Zukunft gesichert werden.

Das LBS wird von einem Sportkoordinator / einer Sportkoordinatorin geleitet. Die Sportkoordinationsstelle sorgt für die Vernetzung aller Partner und bildet die Drehscheibe in der Bewegungs- und Sportförderung auf kommunaler bzw. regionaler Ebene. Sie stellt die gemeinsame öffentliche Kommunikation sicher und ist zentrale Anlaufstelle für Bewegungs- und Sportfragen.

Das Projekt wird aus dem Sport-Toto-Fonds des Kantons St. Gallen mit einem einmaligen Betrag von 5'000 Franken (Anschubfinanzierung) unterstützt.

Ein fünfköpfiges Kernteam, bestehend aus Vertretern der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde, der Vereine, der kommerziellen Anbieter und der Bevölkerung, hat im Januar dieses Jahres mit der Aufbauplanung begonnen und führt zur Zeit eine Bedürfniserhebung durch.

Wirtschaftspatente / Neuausstellungen

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent erteilt:

■ Rest. Post / Arnold Schlegel / 31. März 2014

Der Gemeinderat hat folgendes Alkoholhandelspatent erteilt:

■ Drink-Energy Store / Roger Lampert / 29. Februar 2012

Kommission für Jugendfragen / Ersatzwahl

Der Gemeinderat hat am 05. Januar 2009 die Konstituierung für die Amtsdauer 2009-2012 vorgenommen. In der Kommission für Jugendfragen haben unter anderem drei jugendliche Vertreter Einsitz. Stefan Ebnetter, Oberstaudenweg 7, Grabs, und Elias Poletti, Glockenweg 3, Grabs, verlassen die Kommission.

Als neue Mitglieder hat der Gemeinderat Manuel Aemisegger, Staatsstrasse 85, Grabs, und

Joel Humbel, Feldstrasse 5, Grabs, gewählt. Der Rat wünscht den Gewählten in ihrer neuen Tätigkeit viel Erfolg und Freude.

6. slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Am Sonntag, 01. Mai 2011 findet in den Regionen Werdenberg und Liechtenstein der 6. slowUp statt. Auch in Grabs steht die Hauptstrasse zwischen 10.00 und 17.00 Uhr wiederum dem Langsamverkehr zur Verfügung.

Zwischen dem Kreisel Werdenberg und der Gemeindegrenze zu Gams bleiben die Staatsstrasse sowie zusätzlich die Turnhallenstrasse (bis zur Schulanlage Kirchbünt) sowie die Schulhausstrasse für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt; das Überqueren der Staatsstrasse ist an fünf Orten möglich. Der entsprechende Verkehrsdienst wird durch die Feuerwehr geleistet.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Ringen ORV Jugendturnier

14. Mai 2011, MZH Unterdorf

Organisation: Ringerclub Oberriet - Grabs

Pfingstlager der Jungwacht Buchs / Grabs

11.-13. Juni 2011, Wiese unterhalb BZ Gallus

Organisation: Jungwacht Buchs

Manchester Terrier Happening

08.-10. Juli 2011, Reithalle Werdenberg

Organisation: OK Manchester Terrier Happening

Openair Kino

23. Juli-14. August 2011, Reithalle Werdenberg

jeweils von ca. 21.30 Uhr - ca. 23.30 Uhr

Festwirtschaft 2-Stunden-Lauf

17. September 2011, Marktplatz

Organisation: Cevi Grabs

Festwirtschaft Infonachmittag 60+

04. Oktober 2011, MZH Unterdorf

Organisation: Kommission für Altersfragen

Festwirtschaft Theatervorstellungen

22./29./30. Oktober 2011, MZH Unterdorf

Organisation: Heimatbühne Werdenberg

Festwirtschaft und Tombola Volkstümlicher Nachmittage

13. November 2011, Aula Kirchbünt

Organisation: Trachtengruppe Werdenberg

Festwirtschaft Regionales Unihockeyturnier

04. Dezember 2011, MZH Unterdorf

Organisation: Landjugend Region Ostschweiz

NEUE FLURNAMENTAFELN BEIM TÄTSCHDACHHAUS

Die Geländenamen aller Werdenberger Gemeinden werden auf drei Tafeln dargestellt

Wer am Rathaus vorbeigeht und dabei einen Blick auf den grossen Platz hinter dem Tätschdachhaus wirft, stellt fest, dass dort neuerdings drei grosse farbige Schautafeln stehen. Auf ihnen ist die Region Werdenberg (Süd, Mitte, Nord) kartografisch dargestellt. Worum geht es da?

HS. - Hier lohnt es sich, näherzutreten und sich etwas Zeit zu nehmen, um die Karten genauer zu betrachten. Auf den ersten Blick ist zu erkennen, dass sie dicht übersät sind mit Wörtern, genauer mit Namen. Es sind alle Geländenamen, die in den sechs Werdenberger Gemeinden heute leben - deren rund 6'800. Dies ist eine imposante Dokumentation in bislang nicht gekannter Präsentation.

Jahrelange Forschungsarbeit

Seit elf Jahren leitet Prof. Dr. Hans Stricker, Leversberg, Grabs, das wissenschaftliche Forschungsprojekt «Werdenberger Namenbuch», das sich die kulturgeschichtliche Erforschung aller Werdenberger Orts-, Flur-, Gelände- und Gewässernamen zum Ziel gesetzt hat. In Grabs begann er vor 45 Jahren als Student mit der Sammlung der Ortsnamen durch Befragung zahlreicher (meist längst verstorbener) Gewährspersonen. Zusammen mit Dr. Valentin Vincenz, Buchs, wurden in der Folge die Feld- und Archivaufnahmen im ganzen Bezirk durchgeführt. Den Beiden ging es damals im Rahmen ihres Romanistikstudiums hauptsächlich um die rund tausend rätoromanischen Namen des Gebiets. Diese Namen wurden anschliessend untersucht und in mehreren Büchern dargestellt.

Dies war ein Beitrag zur älteren Geschichte des Romanischen, das sich in ganz Churrätien

und damit auch hier seit der Antike entwickelt hatte und erst im Hochmittelalter (9.-15. Jh.) vom Alemannischen verdrängt wurde. Spuren der alten Sprache finden sich bei uns in den Namen noch zahlreich (von Amadang oder Äräggl über Falinär, Frola, Gakleina, Gampernei, Ivelerentsch, Iverplut, Inggeriäls, Maturt bis Muntlerentsch, Müselun, Püls, Rufersch, Schgun, Spanna, Tafadils oder Tschess). Aber auch in manch alten Mundartwörtern lebt die romanische Bauernsprache weiter (Brätsche, Brente, Föle, Furgge, Gscharnuz, Lätsch, Miggle, Pfnille, Schrun, Stofel, Treie, usw). Und schliesslich enthalten unsere Mundarten auch manch verborgene Strukturmerkmale, die auf die alte rätische Landessprache zurückgehen.

Gesamtdarstellung als Ziel

Die reichsten Materialien aber bieten sicher die Ortsnamen. Namenforschung betrifft die Sprachgeschichte unserer Gegend ganz zentral - unsere eigene Geschichte. Unsere Namen sind unsere «ungeschriebene Geschichte».

Die Materialien waren gesammelt - noch fehlte aber eine Gesamtdarstellung des umfangreichen Namengutes. Daran wird nun im erwähnten Projekt «Werdenberger Namenbuch» gearbeitet. Noch rund fünf Jahre angestrengter Arbeit werden nötig sein, bis Prof. Dr. Hans Stricker die gesamte Forschungsarbeit präsentieren können. Sie wird mindestens sechs dicke Bücher - jedenfalls mehrere tausend Textseiten - füllen.

Daraus mag ersichtlich werden, wie anspruchsvoll das Vorhaben ist - es hat im ganzen Kanton nicht seinesgleichen. Über die ganze Fläche Werdenbergs hinweg sind insgesamt über 12'660 Geländenamen einzeln zu erforschen.

Davon entfallen knapp 2'000 auf die modernen Strassennamen sowie rund 3'900 auf die nur mehr urkundlich fassbaren, heute ausgestorbenen Namen. Die reinen Strassennamen sowie die ausgestorbenen Benennungen sind übrigens in der Regel nicht auf der Karte eingetragen.

Flurnamenkarten für jede Gemeinde

Um die immense Arbeit nicht ganz in den akademischen Bereich zu verbannen und um der Öffentlichkeit das (rapide schwindende) Wissen um unsere Namenwelt möglichst rasch zurückzugeben, hat Prof. Dr. Hans Stricker in den letzten Jahren für jede Werdenberger Gemeinde eine Flurnamenkarte mit den heute lebenden Ortsbezeichnungen erarbeitet und zusammen mit einem Begleitheft publiziert (die grüne Reihe - in den Rathäusern erhältlich). Dort wird zu jedem Namen eine sorgfältige Ortsbeschreibung gegeben, jedoch noch ohne historische oder wissenschaftliche Fragen anzusprechen.

Dokumentation auf Tafeln

Die sechs Flurnamenkarten von Wartau bis Sennwald sind nun in den drei Tafeln für die ganze Region vereinigt und durch nützliche Informationen ergänzt. Die Dokumentation ist auch für den Heimatkundeunterricht in der Schule von offensichtlichem Nutzen - der Lehrerschaft soll sie daher besonders ans Herz gelegt werden.

Die gleichen Tafeln stehen übrigens seit längerem auch hinter der Migros Buchs. Es ist schön, dass auch unsere Gemeinde ihre Aufstellung ermöglicht hat.



lukashaus**Hallenbad**

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr
(ab 18.00 Uhr Kinder nur in
Begleitung Erwachsener)**Geschlossen ist das Bad:**
Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien**Eintrittspreise:**Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20 % Ermässigung)www.lukashaus.chLukashaus Stiftung
9472 Grabs081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch**Transport**
Muldenservice
Abbruch
Recycling
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
VerbundsteinplätzeLangäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91**W. KRESSIG AG****BAUEN****Sie
auf
uns.....****Volg***frisch und fründlich***Konsumverein Grabs** Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg*Ganz
in Ihrer
Nähe***Lebensmittel • Getränke • Weine**
Calida • Spielwaren**KINDERBETREUUNG**
GRABS-GAMS**Einladung zur Hauptversammlung****Datum:** Mittwoch, 27. April 2011**Zeit:** 20.00 Uhr**Ort:** Altersheim Möösl, GamsDas Harfen-Duo Laurië (Seline Jetzer
und Anja Solenthaler) verwöhnt uns zu
Beginn mit einem kleinen, aber feinen
Konzert auf der klassischen Konzert-
harfe.Nach der informativen HV, mit den
üblichen Traktanden, laden wir Sie zu
einem feinen Imbiss, zum Austausch
und zum gemütlichen Zusammensein
ein. Wir freuen uns auf viele Gäste.
Auch Nichtmitglieder sind willkommen.www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch**Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.****Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.**Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch**LUDWIG ANGERER**
MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE
GRABS www.musik-angerer.ch
Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43**Transporte / Getränkehandel****Mosterei / Muldenservice**
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung**M. Vetsch AG**

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

MALERATELIER BOSS AG**RENÈ RIEDENER**

Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
für einzigartige Kundenwünsche!***JUBILÄUM**Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Dürr Hans Peter, Erbgemeinschaft (GE) an Dürr-Bislin Theres, Werdenberg SG / Nr. 2927, Egetenstrasse 16 (Whs, Scheune, 731 m² Gfl., Strasse, Gartenanlagen), EV: 09.04.2010

Gantenbein Ulrich, Grabs SG an Dietsche-Gantenbein Stefan und Manuela, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2994, Büel (Whs, Scheune, Remise, 1'441 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 26.11.1974

Cimer-Haas Haldun und Heike, Zürich (ME zu ½) an Binswanger Focke Jacqueline, Grabs SG / Nr. S20275, Tschessweg 18 (StWE-WQ 334/1000, 6 ½-Zi-Whg im 1. Obergeschoss), EV: 27.08.2007

Vetsch Florian, Emmenmatt BE an Zogg Reto, Grabs SG / Nr. 629, Witiriet (4'344 m² Wiese), EV: 30.04.1990, 23.12.1997

Rohrer Werner, Buchs SG an Grabco AG, mit Sitz in Zug ZG / Nr. 2636, Quader (532 m² Wiese), EV 01.02.2006

Bernet-Hofmänner Susanna, Grabs SG an Rüegsegger-Bernet Beat und Nicole, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 861, Hirschweg 6 (Whs, 725 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 20.11.1996

Sammet Gerd, Gamprin-Bendern an Sammet-Demmer Marion, Buchs SG / Nr. 2363, Oberdorf (834 m² Wiese), EV: 03.12.2004

Aemisegger Hans, Erbgemeinschaft (GE) an Aemisegger-Gantenbein Marianna, Grabs SG / Nr. 1282, Postweg 2 (Wohn- und Geschäftshaus, 309 m² Gfl., übrige befestigte Flächen (Plätze, Zufahrt etc.)), EV: 25.04.2006

Rusterholz Gregor, Grabs SG an Roduner Roland, Buchs SG / Nr. 2154, Eichenweg 4 (Whs, 548 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse, übrige befestigte Flächen (Plätze, Zufahrt etc.)), EV: 20.09.1999, 02.02.2011

Wallier Ernst, Erbgemeinschaft (GE) an Gantenbein-Wallier Agathe, Grabs SG / Nr. 2786, Marhaldenstrasse 17 (Whs, 478 m²

Gfl., Gartenanlagen, Strasse), EV: 17.10.2006, 28.07.2010

Edgenberger Christian, Erbgemeinschaft (GE) an Gantenbein-Frauenfelder Roger und Valerie, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 2569, Tschess (596 m² Wiese, Strasse), EV: 22.08.2001

Zogg Johannes, Grabs SG an Sprecher Stefan, Grabs SG / Nr. 4056, Muntlerentsch (2'227 m² Wiese, Riet); Nr. 4097, Strigg (Scheune, Ferienhaus, 11'397 m² Gfl., Wiese, Strasse); Nr. 4115, Strigg Tobel (2'150 m² Wiese, Wald, fließende Gewässer), EV: 22.12.1959

ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN

Geburten

08.03. **Hardegger Ayleen**, Tochter des Hardegger Martin, von Gams SG und der Hardegger geb. Rohner Claudia, von Reute AR und Gams SG, in Grabs, Bürgerheimstrasse 4, geboren in Grabs

18.03. **Hollenstein Leena**, Tochter des Hollenstein Yves, von Grüningen ZH und der Hollenstein Polly, von Grabs, Rorschach SG, Mosnang SG und Grüningen ZH, in Grabs, Sägenstrasse 7, geboren in Grabs

18.03. **Gantenbein Lara**, Tochter des Gantenbein Hans Peter, von Grabs und der Gantenbein geb. Dupasquier Sylviane, von Bulle FR und Grabs, in Grabs, Vorderdorfstrasse 18, geboren in Grabs

28.03. **Müller Carla**, Tochter des Schwendener Tobias, von Buchs SG und Sevelen SG und der Müller Daniela, von Sennwald-Sax SG, in Grabs, Steinbergweg 12, geboren in Grabs

Todesfälle

06.03. **Fuchs Josef** geb. 11.07.1922, von Appenzell AI, in Grabs, Bülsweg 6, verwitwet von Fuchs geb. Lippuner Marie, gestorben in Grabs

11.03. **Hüni geb. Mani Gertrud**, geb. 18.07.1945, von Horgen ZH, in Grabs, Stütlistrasse 25, verheiratet mit Hüni Gottlieb, gestorben in Grabs

23.03. **Adank Robert**, geb. 28.01.1944, von Fläsch GR, in Grabs, Spitalstrasse 61, verheiratet mit Adank geb. Roth Hedwig, gestorben in Grabs

23.03. **Edgenberger Matheus**, geb. 01.04.1917, von und in Grabs, Grabserberg, Amaschnun 2423, verwitwet von Edgenberger geb. Beusch Afra, gestorben in Grabs

Genossenschaft
Alterswohnungen Grabs



Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 20. Mai 2011, 18.00 Uhr

im Restaurant Hörnli, Grabs
Statutarische Traktanden

Zu Beginn der Versammlung wird
ein Imbiss serviert.

Am Schluss zeigt Markus Stähli Bilder von
Wildtieren aus unserer Heimat.

Genossenschaft Alterswohnungen Grabs
Stütlistrasse 25
9472 Grabs

BAUINFO

Die Wasserversorgung Grabs, das Elektrizitätswerk Grabs und die Swisscom erneuern im Bereich der **Staatsstrasse zwischen Stoggengasse / Steinbergstrasse und Staatsstrasse 115** ihr Werkleitungsnetz.

Während der Bauzeit vom **11. April bis Ende Mai 2011** ist die Staatsstrasse im Baustellenbereich nur **einspurig befahrbar**. Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage gesteuert.

REFERENDUMSVORLAGE

Fakultatives Referendum nach Gemeindegesetz und -ordnung

Gegenstand

Reglement über die Abschreibung des Verwaltungsvermögens

Beschluss des Gemeinderates

21. März 2011

Referendumsfrist

06. April bis 05. Mai 2011

Auflageort

Gemeinderatskanzlei, Büro 11

Quorum für das Zustandekommen

200 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Grabs einzureichen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Fristwahrung.



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel **079 433 98 50**

Telefon Büro **081 771 32 54**

Fax **081 771 32 50**

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9



mit den Unternehmungen

ABA Brokers GmbH

ALVETIA Rechts-

und Unternehmensberatung GmbH

Die Kommunalberatung GmbH

swissmimopool GmbH

Fabrikstrasse 1
T +41 81 750 38 00
F +41 81 750 38 08

9472 Grabs
info@schlegel-group.ch
www.schlegel-group.ch

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

Sprachkurse ab Mai 2011:

Englisch

General- und Businesskurse, Examenkurse,
Anfängerkurse, Kinderkurse

Englisch Blockkurse

12. - 14. Juli: Ferien, Telefon oder Business

Weitere Sprachen

Russisch, Chinesisch, Deutsch

• Firmeninterne Sprachkurse, Minigruppen,
Privatlektionen

• Der Einstieg in bestehende Kurse ist
jederzeit möglich

Sprachaufenthalte weltweit:

Sommer-Sprachaufenthalte jetzt buchen!

Persönliche, kostenlose Beratung zu Inter-
netpreisen! Bestellen Sie den Katalog.

Schulen in Buchs, Sargans & Chur:

The PH Training Centre GmbH
081 756 57 38

EDUQUA
zertifiziert

www.englishschool.ch



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

OPTIMAL

Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-entfernung
- Algen- Schimmelentfernung

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



www.optimalag.ch

Christof Ammann
eidg. dipl. Hafnermeister



Hintere Stütlistrasse 2
CH-9472 Grabs



081 771 26 31 ☎
081 771 52 44 ☎

info@ammannoefen.ch ☎

Ausstellung Dorfstr. 2: geöffnet auf Vereinbarung

Cheminées **Oefen** **Plättli**

SAMARITER LERNEN FÜRS LEBEN

Im Samariterverein üben, wie man sich bei Unfällen richtig verhält

Wer schon einmal an einen Verkehrsunfall gekommen ist, weiss, wie unsicher man sich fühlt. Man möchte helfen, hat aber Angst, etwas falsch zu machen. Der Nothilfekurs liegt oftmals Jahre zurück und vom Erste Hilfe-Wissen ist nicht viel hängen geblieben.

HL. - Interessierte Personen können sich dem Samariterverein anschliessen und das Nothilfe-Wissen auffrischen, vertiefen und an konkreten Fällen anwenden. «Durch das ständige Üben wird die Sicherheit bei einem Notfall gefestigt», weiss Hilda Gillmann, die sich seit 27 Jahren im Samariterverein Grabs engagiert.

Zwei neue Samariterlehrer

Jeden Monat findet im Samariterverein eine Übung statt. Neben dem Repetieren des Nothilfe-Wissens werden ständig neue Dinge dazugelernt. Am Übungsabend im März hat zum Beispiel eine externe Fachperson den Samaritern erklärt, wie sie Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, beim Ein- und Aussteigen helfen können. Der Vereinsarzt Thomas Locher ist an vielen Übungen anwesend und trägt zum medizinischen Fachwissen bei.

Die Samariterlehrer, heute Kurs- und Technische Leiter genannt, unterrichten dabei nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern erteilen auch der Bevölkerung und Firmen Kurse in Nothilfe, Not-

fälle bei Kleinkindern sowie in BLS-AED (Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillator). Dabei durfte sich der Samariterverein Grabs dieses Jahr über zwei neue Samariterlehrerinnen freuen: die diplomierte Pflegefachfrau Amara Rutz und die Medizinische Praxisassistentin Sandra Mayer (siehe Bilder unten). Sie haben die Ausbildung zur Kurs- und Technischen Leiterin erfolgreich abgeschlossen und ihre neuen Aufgaben im Verein bereits aufgenommen.

Schnuppern erlaubt

Die Samariterlehrerin Hilda Gillmann spricht aus Erfahrung: «Wenn man in einem Samariterverein ist, profitiert man selbst am meisten.» Samariter können ihr Wissen tagtäglich umsetzen, sei es bei einer Verbrennung zu Hause, einem Sturz auf der Baustelle oder bei einem Unfall auf der Strasse. Durch das regelmässige Anwenden des Gelernten bekommt man Sicherheit und ist für den Notfall gerüstet.

Im Samariterverein sind alle willkommen, denn es werden Nothelfer ausgebildet, die in alltäglichen Situationen Erste Hilfe leisten können,

Egal ob jung oder alt, klein oder gross: Der Samariterverein benötigt immer engagierte Menschen, die bereit sind, Neues zu lernen und anderen zu helfen.



und keine Fachkräfte fürs Spital. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich an einem Übungsabend selbst ein Bild von den vielfältigen Vereinstätigkeiten der Samariter zu machen. Die nächste Übung findet am Mittwoch, 04. Mai 2011 um 20 Uhr ausnahmsweise bei der Reithalle Werdenberg zum Thema «gewusst wie» statt. Normalerweise werden die Übungen jeweils am 1. Mittwoch des Monats im Untergeschoss des Feuerwehrdepots Grabs abgehalten. Weitere Infos und Daten unter www.samariter-grabs.ch.

Amara Rutz



«Der Besuch eines Kurses für Nothilfe bei Kleinkindern weckte mein Interesse am Samariterverein. Ich schnupperte im Verein und profitierte von den praxisnahen Übungen, welche die Samariterlehrer und der Vereinsarzt immer sehr interessant gestalteten. Das Gelernte bringt mir nicht nur beim Postendienst, sondern auch im Alltag Sicherheit bei der Behandlung von verschiedenen Verletzungen und Notfällen. Die Dankbarkeit, welche wir beim Postdienstesinsatz häufig erfahren, lässt uns spüren, dass unser Einsatz als Samariter geschätzt wird.»

Heidi Gantenbein



«Ich bin dem Samariterverein beigetreten, um zu lernen, wie ich bei einem Unfall eines Familienmitglieds oder eines meiner Schüler richtig handle. Durch das ständige Üben des Gelernten, wächst meine Sicherheit. Als Lehrerin kann ich das Wissen im Unterricht, in Schulprojekten und im Ferienpass auch meinen Schülern weitergeben. Ausserdem schätze ich die Kameradschaft innerhalb des Vereins, wo sich erfahrene Samariter und Anfänger gut ergänzen.»

Sandra Mayer



«Im Samariterverein profitiere ich sehr viel durch das regelmässige Anwenden des Gelernten. Die Hemmschwelle beim Helfen habe ich so abgebaut und auch an Sicherheit gewonnen, das Gelernte anzuwenden. Auch in meinem Beruf als Medizinische Praxisassistentin kann ich sehr davon profitieren. Für die Ausbildung zum Samariterlehrer bzw. Kurs- und Technischer Leiter habe ich mich entschieden, da ich mein Wissen noch mehr vertiefen wollte. Dieses Wissen an andere Menschen weiterzugeben, bereitet mir grosse Freude.»



www.lippuner-emt.com

Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

AGROLA Grabs

**Ihr Heizöltelefon
in der Region**



**Tagespreis
081 771 26 64**

079 415 98 73

Spitalstrasse 31,
Othmar Schmid, 9472 Grabs

agrolasg.ch

AGROLA
the swiss energy
Heizöl-Diesel-Benzin

Spenglerei Sanitär
AG

KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEIN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

ROHRER



Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine

IHR PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENTES
UND NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN



**WERNER
GANTENBEIN AG**

www.werner-gantenbein-ag.ch Tel. 081 771 22 97

neu ab 2010
Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.

Coiffeur This

Ihr Spezialist für den
perfekten Herrenhaarschnitt!

Haus Mühle, 9472 Grabs
081 771 35 05

wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

AM MÜHLBACH WERDEN BALD DIE MESSER GEWETZT

Messerschmiede Roth zügelt von Buchs nach Grabs und wird als Schweizer Unikum zugänglich

Am Grabser Mühlbach soll schon bald ein weiteres Objekt zu stehen kommen: Die schweizweit einmalige Messerschmiede Roth soll von Buchs nach Grabs gezügelt werden. Die Planungen sind weit fortgeschritten. Die Finanzierung auch - dank der Unterstützung von Pro Patria.

nr. / RR. - Es ist ein Vorhaben, das nicht zum ersten Mal von der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung der Region Werdenberg angepackt wird. Diesmal nun aber könnte es gelingen: Mit im Boot sind die Gemeinde Grabs und deren Kulturkommission sowie der Verein Grabser Mühlbach. Und am neuen Standort - unterhalb des Hauses Gehler, ideal gelegen am Mühlbach - wird die Messerschmiede sowohl Vorzeigeobjekt eines Stücks alten schweizerischen Handwerks, aber auch ein weiteres lohnendes Schauobjekt, in dem gearbeitet werden kann, und das die bestehenden Objekte wie Schmiede, Mühle, Waschküche oder Kleinkraftwerke am Mühlbach ideal ergänzt.

Seit 1978 steht die Messerschmiede nur unweit des ursprünglichen Standortes am Farbbach auf einer Parzelle an der Buchser Carl-Hilty-Strasse. Nach einer längeren Restaurierungszeit konnte sie dreimal besichtigt werden: am Tag der Eröffnung (02. Mai 1985), bei der Verleihung des Anerkennungspreises der St.Gallischen Kulturstiftung (1989) und bei einem weiteren Anlass. In den 90er Jahren scheiterte ein Versuch, die Messerschmiede Nähe des Schlagenhauses im Städtli Werdenberg zu platzieren.

Blasebalg von 1688

Nun also ist man auf guten Wegen, ein kostbares Kulturgut «von grossem Wert» wie es der Historiker Paul Hugger in seinem Brief an den Buchser Gemeinderat bereits im Mai 1977 beschreibt, an einem neuen Standort zu neu-

em Leben zu erwecken. Neben Hugger bezeugt neu auch ARIAS (Industriekultur Schweiz) die Erhaltenswürdigkeit dieses «schweizerischen Unikums», wie es Hugger einmal genannt hatte. «Auf diesem Gebiet hätten weder das Landesmuseum noch das Freilichtmuseum Ballenberg Vergleichbares vorzuzeigen», so der ARIAS-Bericht.

Die Messerschmiede wurde 1869 erstmals urkundlich erwähnt. 1798 zieht Caspar Roth nach Buchs und 1854 wird ihm gestattet, an der Südecke seines Hauses eine Schmiedewerkstatt zu bauen. Offenbar hat er vorher anderswo sein Handwerk ausgeübt. Auf der Gratleiste des beachtlichen Blasebalgs steht die Jahreszahl 1688.

Messer herstellen und Strom erzeugen

Mit der Versetzung an den neuen Standort am Grabser Mühlbach übergibt die Besitzerin der Messerschmiede Roth, die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung der Region Werdenberg, das kulturhistorisch wertvolle Objekt zu Pflege und Gebrauch an den Verein Grabser Mühlbach.

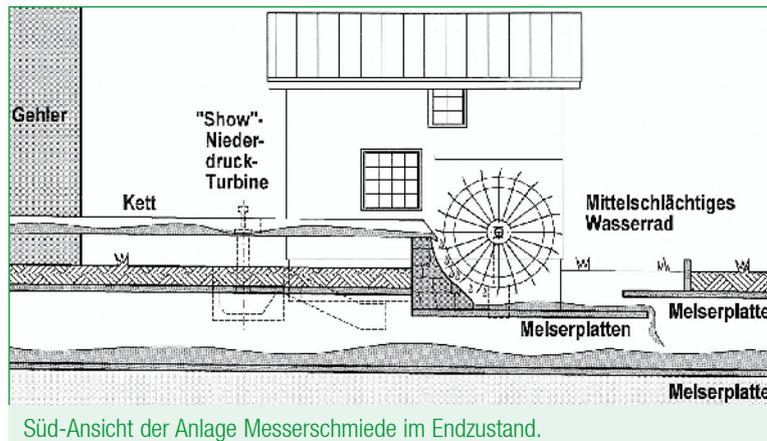
Damit aber auch Leben in die Messerschmiede einkehrt, ist bereits ein Nutzungs- und Vermittlungskonzept erarbeitet worden. So sollen Kurse zum Anfertigen von Messern das Interesse an alten Handwerkerzeugnissen und an alter Handwerkskunst wecken.

Mit dem neuen Kett (Kanal, der Wasser zum Wasserrad führt), ergibt sich zusätzlich die Möglichkeit, auch die Wasserzufuhr für eine Niederdruckturbine zu realisieren. Auf kostengünstige Art kann so dem Publikum mittels einer zusätzlich geplanten Schauturbine eine moderne

Stromerzeugung mit etwa 1,5 kW-Leistung gezeigt werden. Dies erscheint den Projektplanern eine sinnvolle Ergänzung ganz im Sinne der «Energiestadt Grabs». Es kann damit die frühere und die moderne Nutzung der Wasserkraft an einem kleinen Fliessgewässer demonstriert werden.

Kosten von 250'000 Franken

Insgesamt kostet das Projekt 250'000 Franken und beinhaltet: Versetzung und Platzierung beim Gehlerhaus sowie Revision der Messerschmiede, neues Metall-



Süd-Ansicht der Anlage Messerschmiede im Endzustand.

kett, Montage Schauturbine und teilweise Offenlegung Mühlbach sowie die Montage eines Wasserrades. Im Inneren des Gebäudes wird neu ein entsprechendes Kammrad montiert, das die Antriebsleistung des Mühlrades auf die Transmission überträgt.

Für die Beschaffung der Projektkosten braucht es die finanzielle Unterstützung von vielen Seiten: Neben dem Kanton St.Gallen (Denkmalpflege und Lotteriefonds) und der Gemeinde Grabs beteiligt sich auch die Pro Patria mit einem namhaften Betrag. Zudem hat der kantonale Denkmalpfleger, Pierre D. Hatz, an das Bundesamt für Kultur, Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege, in Bern ein Gesuch gerichtet, damit auch der Bund den Erhalt dieser schweizweit einmaligen Messerschmiede finanziell unterstützt. Bereits liegt die finanzielle Zusage von der Raiffeisenbank Werdenberg vor.

PRO PATRIA MIT DABEI

Die Stiftung Pro Patria ging aus dem 1909 gegründeten Schweizerischen Bundesfeierkomitee hervor. Jährlich ergeben sich aus dem Erlös des traditionsreichen 1.-August-Abzeichens und aus dem Verkauf der begehrten Pro Patria-Briefmarken rund drei Millionen Franken. Die Sammlungsergebnisse werden vor allem zur Förderung von Projekten der Kulturpflege, aber auch für soziale Zwecke verwendet. Pro Patria wird von der öffentlichen Hand nicht subventioniert, sondern ist ein gemeinnütziges Werk der Schweizer Bevölkerung. Pro Patria setzt sich unter anderem für die Erhaltung und die Pflege von schweizerischem Kulturgut, so wie die Messerschmiede Roth eines darstellt, ein. Damit Pro Patria weiterhin Projekte unterstützen kann, auch in unserer Region, sei die Benutzung des beigelegten Bestellformulars für den Erwerb von Pro Patria Marken wärmstens empfohlen.

Neuer Standort für Messerschmiede Roth ist festgelegt: Gleich neben dem Gehlerhaus (links) sollen dereinst Messer hergestellt werden. Bild: Reto Neurauder





EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

**Dienstag, 03. Mai 2011
19.30 Uhr
im Restaurant Schäfli**

Traktanden sind die statutarischen,
es finden Wahlen statt.

Äm Bach noo

Hans-Jakob Müller, Alberwald Weite, zeigt uns im Anschluss an die HV unter diesem Titel einen interessanten Dia-Vortrag. Mit nicht alltäglichen Beobachtungen nimmt er uns mit in eine bekannte-unknowne Welt.

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

GIFTSAMMELSTELLE

Am Donnerstag, 19. Mai 2011, 16.00 bis 18.00 Uhr, steht auf dem Marktplatz eine mobile Giftannahmestelle zur Verfügung.

Detaillierte Informationen können einem Flyer entnommen werden, der dem Gemeindeblatt Mai beigelegt wird.

VERANSTALTUNGEN APRIL

- 19. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18.00 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung
- 20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20.00 Uhr, BZ Gallus: Betrachtungen zur Fastenzeit
- 21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.00 Uhr: Segnungsgottesdienst
- 22. Skiclub Grabs**
Karfreitag-Chähörnli auf Gamperney
- 22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst und Abendmahl
15.45 Uhr, Stütlihus: Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl
20.15 Uhr: Konzert, Geistliche Jodellieder von Peter Roth
- 22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
09.30 Uhr, BZ Gallus: Versöhnungsfeier
15.00 Uhr, Buchs: Karfreitagsliturgie
- 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
21.00 Uhr, Buchs: Osternachtfeier mit Con-Tigo
- 24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
06.00 Uhr, BZ Gallus: ökum. Ostermorgenfeier; anschl. Zmorge
10.30 Uhr, Buchs: Ostermorgenfeier mit Kirchenchor
- 24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
06.00 Uhr, BZ Gallus: ökum. Ostermorgenfeier; anschl. Morgenessen
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

- 25. Skiclub Grabs**
Ustrinketa auf Gamperney
- 25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.00 Uhr, Buchs: Erstkommunionfeier Buchs und Grabs
- 27. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.00 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe
- 27. Tages-Familien-Verein**
14.00-15.00 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde für eventuell angehende Tagesfamilien; Auskunft: Susi Crescenti (081 599 19 74)
- 28. Lukashaus Grabs**
Mitgliederversammlung
- 28. Papiersammlung Berg**
- 28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr, BZ Gallus: Fiire mit de Chliine
- 29. Ornithologischer Verein Grabs**
20.00 Uhr, Rest. Traube: Züchterhock (Kaninchen und Geflügel); Anmeldungen / Organisation OV-Tag
- 29. Verein Grabser Mühlbach**
19.30 Uhr, Rest. Mühle: Hauptversammlung
- 29. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20.00 Uhr, Buchs: Jassabend für alle
- 29. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18.00 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung
- 29. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
18.00 Uhr, KGH: Teenstreff
- 29. Beachsportverein Grabs**
19.30 Uhr, Rest. Schäfli: Hauptversammlung
- 30./01.05 Mineralienfreunde Werdenberg**
10.00-17.00 Uhr, BZB Buchs: Mineralien- und Schmuckbörse



BERGGASTHAUS VORALP SAISONERÖFFNUNG AM KARFREITAG, 22. APRIL 2011

Das Berggasthaus Voralp öffnet am **Karfreitag, 22. April 2011** wieder seine Türen. Peter & Helga Steininger und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie über die Ostertage in der Voralp feine Fisch- und Ostergerichte.

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 17. Mai 2011

Inserat- und Textannahme bis spätestens
**Donnerstag, 05. Mai 2011, 17.00 Uhr, bei
der Gemeinderatskanzlei**



Aktivitäten Skiclub Grabs

22. April
Karfreitags-Chähörnli auf Gamperney

25. April
Ustrinketa Gamperney

06. Mai
19.30 Uhr, Rest. Hörnli:
102. Mitgliederversammlung

KORRIGENDA

Im Gemeindeblatt März 2011 hat sich bei der Spielgruppe «Zwergli am Bergli» ein Fehler eingeschlichen. Folgende Angaben sind korrekt:

KINDER VON 1.5 - 5 JAHREN Spielgruppe Zwergli am Bergli

Kontaktperson
Silvia Riedlechner, Säntisstrasse 1b,
Grabserberg
Tel. 079 462 98 39

VERANSTALTUNGEN MAI

01. Velo-Moto-Club

6. slowUp Werdenberg-Liechtenstein

01. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst zum slowUp

01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.00 Uhr, Aula Kirchbünt: slowUp-Gottesdienst

02. Landfrauen Grabs

20.15 Uhr, KGH: Landfrauentreff «Tipps und Tricks Gesundheit»

02. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr, KGH: Vortrag «Wenn Angehörige älter werden»

03. Verkehrsverein Grabs

19.30 Uhr, Rest. Schäfli: HV

03. Senioren-Mittagstisch plus 60

11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10.00 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87

04. Samariterverein Grabs

Vereinsübung

04. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr, BZ Gallus: ökum. Abendgebet

04./11./18./25. Seniorenturnen

13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf

04./11. Tages-Familien-Verein

13.30-16.30 Uhr, Kath. Pfarreiheim Buchs: Pickel, Petting, Pariser & Co., Kurs rund um die Liebe; für Mädchen zwischen 12-14 Jahren; Auskunft/Anmeldung: Doris Roider (081 756 77 20)

05.-07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

Unterwegs auf dem Jakobsweg

05.-08. grabs.bewegt

06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

15.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst

06. Skiclub Grabs

19.30 Uhr, Rest. Hörnli: 102. Mitglieder-versammlung

06./13. Tages-Familien-Verein

18.00-21.00 Uhr, Kath. Pfarreiheim Buchs: Pickel, Petting, Pariser & Co., Kurs rund um die Liebe; für Jungs zwischen 12-14 Jahren; Auskunft/Anmeldung: Doris Roider (081 756 77 20)

06. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung

07. Frontag Egeten

07. Skiclub Grabserberg

Turnhalle Berg: Frühjahrs-Haupt-versammlung

07./08. Skiclub Margelchopf

Zigeuner im Wisli

08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.30 Uhr, Buchs: Messfeier zum Muttertag mit Kindergottesdienstgruppe und Power-Klang

08. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Miteneandgottesdienst

10. Elternbildung Werdenberg

20.00-22.00 Uhr, Familien Treff Buchs: Vortrag «Die Paar-Beziehung leben trotz Elternsein»

11. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

13.30 Uhr, BZ Gallus: Einführung neuer Ministranten

13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst

13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst

13./14. Samariterverein Grabs

Fr. 19.00-22.00 Uhr / Sa. 08.00-16.00 Uhr: Nothilfekurs

15. Turnverein Grabs

Kreisjugitag

15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst

11.00-17.30 Uhr, Kirche: Workshop

Grabser Gospeltag

19.00 Uhr: Abendgottesdienst - Gospelkonzert

16. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr, KGH: Vortrag «Wenn Angehörige älter werden»

18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

13.30 Uhr, BZ Gallus: Einführung neuer Ministranten

15.00 Uhr, BZ Gallus: Eltern-Kind-Gruppe

19.00 Uhr, BZ Gallus: Maiandacht mit Segnung Rosenkränze

18. Tages-Familien-Verein

20.00 Uhr, kl. Saal Rest. Buchserhof, Buchs: 23. Hauptversammlung

19. Giftsammeltag

20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19.00 Uhr, Buchs: Gottesdienst «schön dass es di git» für Paare; anschl. gemütliches Beisammensein

20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

14.00 Uhr, KGH: Seniorennachmittag; Abholdienst: 081 771 36 59 oder 081 771 69 20

20. Militärschützenverein Werdenberg

18.00 Uhr, Schützenstand IIs: Feld-schiessen Vorscheissen

21. Familienverein Eggenberger

11.00 Uhr, Aula Kirchbünt: ordentliche GV und Jubiläumsfeier 25 Jahre

ENTSORGUNGSTIPP

Textilien und Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können an der Sammelstelle abgegeben werden. Verpacken Sie Ihre Altkleider in Säcke und binden Sie die Schuhe zusammen.

Skischuhe werden nicht gesammelt. Es dürfen keine andern Abfälle über die Sammelcontainer entsorgt werden.



Grabser Gospeltag

Sonntag, 15. Mai 2011
Workshop: 11.00 bis ca.17.30 h

Für alle Singbegeisterten von ca. 9 bis 99 Jahren
Evangelisches Kirchgemeindehaus Grabs



Leitung: «Mister Gospel» Urs Leuenberger

Auftritt beim
Gospel Gottesdienst: 19.00 h
Evangelische Kirche Grabs
mit Workshop-Chor & Band

Infos & Anmeldung:
Irene Stäheli, Grabs 081 771 40 31
irene-staeheli@bluewin.ch



EINWOHNERSTAND

am 31. März 2011

Einwohnerstand Total	6'947 *
davon Grabser Bürger	2'410
Niedergelassene	3'258
Wochenaufenthalter /	97
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'182 *

* inkl. 61 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFE-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFE-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

SENIOREN

HELFEN

SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

TV • HIFI • VIDEO
Satelliten- und Antennenanlagen

**Dorfstrasse 5
9472 Grabs**

Tel. 081 771 22 88
Fax 081 771 42 74

www.rtv-lefebvre.ch
rtv.lefebvre@rsnweb.ch

**RADIO TV
LEFÈBVRE**

EURONICS
best of electronics!

VITA MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs

Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

20 JAHRE

WIR BAUEN ZUKUNFT
www.schlegel-hofer.ch

Schlegel+Hofer
Architekten

Herzliche Gratulation

20. Mai 1911

Eggenberger-Dürr Louisa
Stütlihus, 9472 Grabs

17. Mai 1917

Kubli-Vetsch Niklaus
Iverturststrasse 3, 9472 Grabs

29. Mai 1920

Stricker-Leuzinger Adolf
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

15. Mai 1923

Pfenninger-Bruderer Marianne
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

17. Mai 1924

Bonadurer-Ragazzoni Giuliana
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

30. Mai 1924

Sprecher-Eggenberger Johann
Grist 1507, 9472 Grabs

05. Mai 1925

Turnes-Krättli Yolanda
Stütlihus, 9472 Grabs

14. Mai 1925

Eggenberger-Stucki Martha
Hugobühlstrasse 8, 9472 Grabs

15. Mai 1925

Beusch-Kurath Ida
Werdenstrasse 75, 9472 Grabs

19. Mai 1925

Stricker-Bramer Elisabeth
Schluss 2362, 9472 Grabserberg

09. Mai 1926

Lippuner-Zogg Barbara
Grist 1485, 9472 Grabs

11. Mai 1926

Holzinger-Keppeler Kornel
Amselweg 4, 9470 Werdenberg

17. Mai 1926

Eggenberger-Eggenberger Maria
Bürgerheimstrasse 2, 9472 Grabs

25. Mai 1926

Abderhalden-Eggenberger Ursula
Rietstrasse 8, 9472 Grabs

31. Mai 1926

Rohrer-Schärer Elise
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

31. Mai 1927

Langenegger-Stumptner Robert
Sonnmattweg 25, 9470 Werdenberg

18. Mai 1928

Gschwend-Previtali Elsa
Rüti 222, 9472 Grabs

19. Mai 1928

Dutler-Senn Christian
Werdenstrasse 45, 9472 Grabs

19. Mai 1928

Dutler-Senn Christine
Werdenstrasse 45, 9472 Grabs

02. Mai 1929

Fluri-Eggenberger Afra
Stockengasse 6, 9472 Grabs

02. Mai 1929

Gabathuler-Zogg Elsbeth
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

02. Mai 1929

Sieber-Leuenberger Johann
Wettistrasse 13, 9470 Werdenberg

14. Mai 1929

Eggenberger-Zweifel Margareth
Stütlistrasse 25, bei Wohnung 20, 9472 Grabs

28. Mai 1929

Stricker-Lippuner Peter
Ifang 1543, 9472 Grabs

01. Mai 1930

Gantenbein-Zogg Markus
Bannholzweg 1, 9472 Grabs

23. Mai 1930

Martinucci-Zogg Gentile-Aldo
Gästelen 1421, 9472 Grabs

19. Mai 1931

Bernegger-Gantenbein Katharina
Staatsstrasse 40, 9472 Grabs



ERHEBUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBSSTRUKTURDATEN

Alle Betriebe ab den folgenden Mindesttierbeständen oder Mindestflächen sind verpflichtet, an der Erhebung der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdaten mitzuwirken, nämlich:

- 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche;
- 30 Aren Spezialkulturen (Reben, Obstanlagen, Beeren, alles Gemüse ausser Konservengemüse, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen);
- 10 Aren in geschütztem Anbau (Gewächshaus, Tunnel);
- 1 Klautier (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine);
- 1 Huftier (Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel);
- 1 Bienenvolk;
- 50 Hühner.

Die Formulare werden den bisher erfassten Betrieben per Post zugestellt. Neue oder bisher nicht erfasste Betriebe werden gebeten, das Formular beim Landwirtschaftsamt der Gemeinde anzufordern.

Terminkalender

3. Woche April 2011

Versand der Formulare an die Betriebe

03. Mai 2011

Stichtag

11. Mai 2011

Letzter Abgabetermin beim Landwirtschaftsamt der Gemeinde.

Falls sich im Parzellenverzeichnis grössere Änderungen ergeben, ist mit dem Landwirtschaftsamt ein Termin zu vereinbaren, damit die ausgefüllten Formulare besprochen werden können.

Vom 03. bis 11. Mai 2011 stehen wir den Betrieben dafür zur Verfügung.

Politische Gemeinde Grabs
Landwirtschaftsamt
Rathaus Grabs / Büro Nr. 15

081 750 35 25
werner.eggenberger@grabs.sg.ch

lukashaus

Einladung

zum Nachtessen (philippinisch) im Rahmen des Kochprojekts Meltingpot und zur ordentlichen Mitgliederversammlung

(Telefonische Anmeldung für das Nachtessen erwünscht)

am 28. April 2011 um 17.30 bzw. 19.00 Uhr im Lukashaus Grabs, Cafeteria

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll der MV vom 29. April 2010
5. Jahresbericht 2010
6. Genehmigung Jahresrechnung 2010 und Abnahme Bericht GP
7. Mitgliederbeiträge
8. Genehmigung Budget 2011
9. Wahlen
10. Allgemeine Umfrage

Verein Lukashaus
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch



**Elternbildung
Werdenberg**

Wir laden Sie am
Dienstag, 10. Mai 2011, 20.00 Uhr,
im Familien Treff, Churerstrasse, Buchs
ein zum Vortrag

Paar-Beziehung leben trotz Elternsein

Am Anfang der Beziehung von Mann und Frau steht die Vision der grossen Liebe. Das Zusammenleben ist der Weg, diese Vision immer wieder lebendig zu halten, sie aber vor allem im Alltag zu verwirklichen.

Wie geht das, wenn aus dem Paar dann Eltern werden und aus der Zweierbeziehung eine Familie wird. Kinder brauchen Eltern und fordern diese manchmal rund um die Uhr. Wo bleibt da Zeit, Kraft und Phantasie für die Beziehung? Wie geht das, die Paar-Beziehung zu leben und gleichzeitig gute Eltern zu sein?

Referentin

Dr. theol. Beate Boes, Theologin, Systemische Ehe- und Familientherapeutin, Leiterin der Ehe- und Familienberatung Sargans Werdenberg.

Kosten

15 Franken

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.



Viking Rasenmäher
ab SFr. 399.--



in Ihrer Nähe: Verkauf / Beratung / Service

Fotostudio

Doris Lippuner

Werdenstrasse 14 / Grabs
081 771 68 49
www.fotostudio-doris.ch

Portrait- und Beautyfotografie, Kinder- und Familienfotografie
Schwangerschaft
Erotisches Fotoshooting, Event

SAISONERÖFFNUNG AN OSTERN

Am Karfreitag, 22. April 2011 startet das Team im Berggasthaus Voralp in die neue Saison

Am 22. April 2011 wird die diesjährige Saison im Berggasthaus Voralp eröffnet. Die Pächter Peter und Helga Steininger gehen in ihre dritte Saison und freuen sich auf Besuch.

ks. - Mit dem Beginn des Frühlings zieht auch im Berggasthaus Voralp wieder Leben ein. Ab Karfreitag, 22. April 2011 steht das Voralp-Team den Gästen während sieben Tagen in der Woche ab 08.00 Uhr zur Verfügung. Wie im letzten Jahr ist das Berggasthaus auch am Abend geöffnet.

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie über die Ostertage in der Voralp feine Fisch- und Ostergerichte.

Nebst der Tageskarte sorgen gut bürgerliche Tagesteller und am Abend eine erweiterte Abendkarte sowie eine gut sortierte Weinkarte für das leibliche Wohl der Gäste. Der beliebte Sonntagsbraten ist wiederum jeden Sonntagmittag nach dem Motto «es hät so langs hät» im

Angebot. Die Sonnenterrasse lädt zu Kaffee und selbstgemachten Kuchen und Torten ein. Am See steht den Gästen ein Kiosk zur Verfügung.

Anfahrt

Mit dem Voralpgebiet und dem Voralpsee liegt ein idyllisches Naherholungsgebiet direkt vor unserer Haustüre. Dem Schutz der einmaligen Flora und Fauna widmen sich Politische Gemeinde und Ortsgemeinde seit Jahren. Um den Berg vom Individual-



Seit 2010 verfügt das Berggasthaus über einen kleinen Kinderspielfeld.

Fahrplan Voralp

Linie 412 (inkl. Linie 410, 411 und 790)

Sommer: vom 8. Mai - 16. Oktober 2011

Grabs - Grabserberg
Anschlüsse nach: Buchs, Sennwald, Nesslau, Gams

Buchs SG, Bahnhof	ab	06:33	08:03	09:03	10:03	11:33	12:03	13:03	16:03	17:03	18:03	
Grabs, Post	an	06:39	08:10	09:10	10:10	11:39	12:10	13:10	16:10	17:10	18:10	
Sennwald, Post	ab	06:20	07:20		11:20				15:20	16:20	17:20	
Gams, Post	an	06:37	07:37		11:37				15:37	16:37	17:37	
Gams, Post	ab	06:38	07:38		11:38				15:38	16:38	17:38	
Grabs, Post	an	06:43	07:43		11:43				15:43	16:43	17:43	
		P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	
Nesslau-Neu St. Johann	ab	05:55	06:55	07:55	09:55	10:55	11:55	14:55	15:55	16:55	16:55	
Gams, Post	an	06:37	07:37	08:37	10:37	11:37	12:37	15:37	16:37	17:37	17:37	
Gams, Post	ab	06:38	07:38	08:38	10:38	11:38	12:38	15:38	16:38	17:38	17:38	
Grabs, Post	an	06:43	07:43	08:43	10:43	11:43	12:43	15:43	16:43	17:43	17:43	
		1207	1215	1217	1221	1225	1229	1233	1237	1247	1251	1255
Grabs, Post	ab	06:45	08:15	08:15	09:15	10:45	11:55	12:15	13:15	16:15	17:15	18:15
Grabs, Post	an	06:52	08:22	08:22	09:22	10:52	12:02	12:22	13:22	16:22	17:22	18:22
Grabs, Post	an	06:53	08:23	08:23	09:23	10:53	12:03	12:23	13:23	16:23	17:23	18:23
Grabs, Post	an	06:55	08:25	08:25	09:25	10:55	12:05	12:25	13:25	16:25	17:25	18:25
Grabs, Post	an	06:55	08:25	08:25	09:25	10:55	12:05	12:25	13:25	16:25	17:25	18:25
Voralp, Kurhaus	an		08:40	09:40	11:10	12:20	12:40	13:40	16:40	17:40	18:40	

Grabserberg - Grabs
Anschlüsse nach: Gams, Nesslau, Sennwald, Buchs

Voralp, Kurhaus	ab		08:40	09:40	11:15	12:45	15:15	16:45	17:45	18:45	
Grabserberg, Lehn	an	07:00	08:28								
Grabserberg, Boden	an	07:01	08:29	08:50	09:50	11:25	12:55	15:25	16:55	17:55	18:55
Grabserberg, Post	an	07:02	08:30	08:51	09:51	11:26	12:56	15:26	16:56	17:56	18:56
Grabs, Post	an	07:11	08:39	09:02	10:02	11:37	13:07	15:37	17:07	18:07	19:07
		P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
Grabs, Post	ab	08:10	09:10	10:10	12:10	13:10	16:10	17:10	18:10	19:10	
Gams, Post	an	08:14	09:14	10:14	12:14	13:14	16:14	17:14	18:14	19:14	
Gams, Post	ab	08:17	09:17	10:17	12:17	13:17	16:17	17:17	18:16	19:16	
Nesslau-Neu St. Johann	an	09:05	10:05	11:05	13:05	14:05	17:05	18:05	18:58	19:58	
Grabs, Post	ab			10:10		13:10	15:42	17:10	18:10	19:10	
Gams, Post	an			10:14		13:14	15:48	17:14	18:14	19:14	
Gams, Post	ab			10:16		13:18	15:52	17:16	18:16	19:16	
Sennwald, Post	an			10:34		13:36	16:10	17:34	18:34	19:34	
Grabs, Post	ab	07:12	08:43	09:43	10:10	11:43	13:10	15:43	17:10	18:10	19:10
Buchs SG, Bahnhof	an	07:20	08:55	09:55	10:20	11:55	13:20	15:55	17:20	18:20	19:18

P = Postauto
 ☐ = Montag - Freitag ohne allg. Feiertage
 ☐ = Samstag, Sonn- und allg. Feiertage
 ✕ = Montag - Samstag ohne allg. Feiertage
 † = Sonntage und allg. Feiertage

BUS Sarganserland Werdenberg, Bahnhof, 7320 Sargans, www.bus-sarganserland-werdenberg.ch

verkehr zu entlasten, hat die Politische Gemeinde ein sehr gutes Busangebot auf die Beine gestellt.

Wem der Weg zu Fuss oder mit dem Bike zu anstrengend ist, kann bequem auf das öffentliche Verkehrsmittel ausweichen. Auf der Bergstrecke werden verschiedene Haltestellen bedient, welche ideale Ausgangspunkte für eine Wanderung ins Voralpgebiet sind. Der Fahrplan (linke Spalte) gibt Ihnen Auskunft über die Fahrzeiten.

Bei einer Anreise mit dem Auto darf aber nicht vergessen werden, dass die Parkplätze im Berggebiet zwischen 01. Mai und 31. Oktober bewirtschaftet werden. Im Gebiet Höhi und Muntlerentsch sind zwei Parkuhren installiert, an denen folgende Tickets bezogen werden können:

- 1-Tageskarte / 6 Franken
- 2-Tageskarte / 9 Franken

Für regelmässige Besucherinnen und Besucher besteht zudem die Möglichkeit, eine Saisonvignette zu lösen. Diese kostet für in Grabs wohnhafte Personen 40 Franken und für Auswärtige 60 Franken. Sie kann wie folgt bezogen werden:

Gemeindebüro, Tel. 081 750 35 00
 gemeindebuero@grabs.ch

Denken Sie an die Umwelt und vergessen Sie nicht, Ihre Abfälle (Picknick etc.) nach dem Aufenthalt im Berggebiet korrekt zu entsorgen.

FIT FÜR DIE **GAMPERNEY**

Für Laufbegeisterte bietet der Veranstalter an mehreren Tagen ein Lauftraining an.

Für den 27. Gamperney-Berglauf vom 28. und 29. Mai wird auch dieses Jahr wieder ein Lauftraining angeboten. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, an ihrer Kondition zu feilen und sich optimal vorzubereiten.

ML. - Während des Gamperney-Berglaufs werden hunderte Sportbegeisterte die 8.8 Kilometer und 1'000 Höhenmeter bis ins Ziel unter die Füsse nehmen. So ein Unterfangen will gut vorbereitet sein. Deshalb bieten die Veranstalter an mehreren Tagen für alle Interessierten Trainings an.

Das erste Training findet am 26. April mit Besammlung um 18 Uhr beim Schulhaus Unterdorf statt. Danach werden an jedem Dienstag und Donnerstag weitere Übungseinheiten angeboten. Trainingsstart ist jeweils ebenfalls um 18 Uhr. Dazu sind alle Laufbegeisterten jeglichen Alters herzlich eingeladen.

Die Athletinnen und Athleten nehmen dabei die Strecke bis zum Schurren (5.8 Kilometer) in Angriff. Nebst dem nicht abstreitbaren Leistungsgedanken schätzen die Teilnehmer des Gamperney-Lauftrainings vor allem die Atmosphäre, die

Bald ist es wieder so weit: Die Vorbereitung für den Gamperney-Berglauf beginnt am 26. April.



jeweils herrscht. Obwohl es sich bei einem Berglauf um Einzelsport handelt, hilft man sich gegenseitig. «Man peitscht sich untereinander den Berg hinauf oder leiht auch mal eine Wasserflasche aus», beschreibt Leiter Ernst Bislin den

Teamgedanken. Die Vorbereitung sei ein steter Steigerungslauf. Wer die Strecke einige Male absolviert habe, könne laufend Fortschritte feststellen. «Wer Interesse hat, darf sich uns gerne anschliessen», so Bislin. Auf der Gamperney-Strecke könne man schliesslich wunderbar die eigenen Grenzen ausreizen. Und dabei erst noch Spass haben.

Im Training gibt es zudem die Möglichkeit zur Anmeldung für den Wettkampf vom 28. und 29. Mai. Die Teilnahmegebühr

für die 27. Austragung des Gamperney-Berglaufs beträgt für Schüler 20 Franken; für alle anderen Kategorien 30 Franken.

28'000 FRANKEN FÜR **SOLARPROJEKT** ÜBERWIESEN

Die neue Solaranlage soll das Sozialzentrum in Quito mit Strom und Warmwasser versorgen

Die Gruppe «Solidarität für eine Welt Buchs-Grabs-Sevelen» konnte kürzlich 28'000 Franken für die Solaranlage im Sozialprojekt «Sol de Primavera» in der ecuadorianischen Hauptstadt Quito überweisen.

HT. - An ihrer Schlussitzung zum Aktionsjahr 2010 konnte die Gruppe «Solidarität für eine

Welt Buchs-Grabs-Sevelen» von einem hohen Eingang an Spenden für das Projekt in Ecuador Kenntnis nehmen. Dank der vielen Spender konnten somit 28'000 Franken dem in Zürich ansässigen Trägerverein «Primavera» überwiesen werden. Dem Vorstand des Vereins gehören auch Personen an, die aus dem Werdenberg stammen. Mit dem Geld wird eine Solaranlage

errichtet, welche von Santiago Quinteros konzipiert wurde. Der Ecuadorianer ist Dozent und Projektleiter am Institut für Bau und Umwelt an der Hochschule für Technik in Rapperswil-Jona.

Strom und Wasser für das Sozialzentrum

Die Solaranlage wird das Sozialzentrum mit seinen vier Werkstätten (Schreinerei, Schneiderei, Bäckerei, Schmuckwerkstatt) sowohl mit Strom wie auch mit Warmwasser versorgen. Im Sozialprojekt werden Jugendliche durch spezielle Förderprogramme in ihren schulischen Leistungen unterstützt und es wird ihnen eine Berufsausbildung in einer der Werkstätten ermöglicht. Das Zentrum sorgt aber auch für eine medizinische Basisversorgung und für Aufklärung im medizinischen Bereich für die Bewohner des Quartiers.

In der Zwischenzeit sind detaillierte Offerten für die Solaranlage eingeholt worden. Im Verlaufe des Jahres wird das Projekt umgesetzt. Die Gruppe «Solidarität für eine Welt» dankt allen Spendern für das anhaltende Vertrauen. Seit Jahren legt sie grössten Wert auf sichere Kontakte und steht dafür ein, dass jede Spende sicher ans Ziel gelangt.

Bald mit warmem Wasser: Die Kinder von «Sol de primavera» beim Händewaschen.



EIN HISTORISCHER MOMENT FÜR GRABS

Am 25. März 2011 wurde die «Dorfmusig Grabs» gegründet

Am Freitag, 25. März 2011 wurde mit der Gründungsversammlung die «Dorfmusig Grabs» als neuer Verein im Dorfleben verankert. Zurzeit möchten 20 Bläser das verabschiedete Jahresprogramm verwirklichen.

HRR. - Nach der mehr als einjährigen Testphase für einen neuen Grabser Blasmusikverein, dessen Initiant Ernst Frehner ist, konnte das Projekt nun konkretisiert werden. Im Molkkeller der Milchgenossenschaft Grabs wurde der Verein am 25. März 2011 nach einem währschaften Fondue offiziell gegründet. Dies sei ein histori-

scher Moment, sagte Gemeindepräsident Rudolf Lippuner, der als Tagespräsident des neuen Vereins «Dorfmusig Grabs» waltete. 14 Stimmberechtigte (das Korps hat 20 Bläser) vollzogen den Akt der Gründung. Dabei waren auch Initiant und «Gründervater» Ernst Frehner sowie Josef Signer, Kreispräsident Werdenberg des St. Galler Blasmusikverbandes.

Die vorgelegten und ausgearbeiteten Statuten konnten diskutiert und genehmigt werden. Der Verein bezweckt gemäss Art. 2 «die Pflege und Förderung der Blasmusik, die Heranbildung von Nachwuchs, die Erhaltung einer guten Kameradschaft, die Unterstützung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde.»

Gemeinsam und Punkt für Punkt konnte der neue Grabser Dorfverein offiziell institutionalisiert werden. Damit besitzt das Dorf - nach der «Konkordia» - wieder eine Dorfmusik. Der gewählte Vorstand setzt sich aus Thomas Eggenberger (Präsident), Martin Vetsch (Vizepräsident) und Marcel Hungerbühler (Kassier) zusammen. Dirigent ist Wolfgang Knott (Musikkapellmeister aus Bayern) und als Vizedirigent ist Kaspar Vetsch verpflichtet worden.

Kontrollstelle und Musikkommission

Sabine Galbier und Rolf Tinner übernehmen die Kontrollstelle. Die Musikkommission besteht aus Wolfgang Knott, Marcel Hungerbühler, Kaspar Vetsch, Sybille Renner und Andreas Kiefer.

Am Gründungsabend sind auch schon die beiden ersten Passivmitglieder bekannt geworden: Gemeindepräsident Rudolf Lippuner und Initiant Ernst Frehner. Danach legte Präsident Thomas Eggenberger das Jahresprogramm 2011 vor, welches verschiedene Auftritte in der Öffentlichkeit enthält. Damit erhält die Bevölkerung die Gelegenheit, die neue «Dorfmusig Grabs» nicht nur zu hören und zu sehen, sondern auch zu unterstützen. Wenigstens mit einem grossen Zuhöreraufmarsch.

Im Namen des St. Galler Blasmusikverbandes überbrachte Josef Signer die besten Grüsse und Glückwünsche. Er freute sich auch, dass der Grabser Gemeindepräsident das Vorhaben der Gründung unterstützte und dem neuen Musikverein damit den Rücken stärkt. Josef Signer versprach aber auch Unterstützung von Seiten des Kreisverbandes. Und sagte: «Geniesst jede Stunde und zeigt Freude, auch gegenüber den Zuhörern.»

Initiant Ernst Frehner präziserte am Schluss, dass seine Aktivitäten in dieser Richtung mit dem heutigen Abend zu Ende gingen. «Ich bin sehr stolz, dass es in Grabs wieder eine Dorfmusik gibt», meinte er. Jetzt heisse es, vorwärts schauen und auch Mitglieder werben.

Die «Dorfmusig Grabs» ist offiziell als Verein gegründet: Initiant Ernst Frehner (links) freut sich wie auch die Vorstandskollegen Thomas Eggenberger (Präsident), Marcel Hungerbühler, Martin Vetsch und Dirigent Wolfgang Knott (rechts).



ROTKREUZ-NOTRUF NEU AUCH FÜR UNTERWEGS

Im Notfall kann mittels Alarmtaste jederzeit Hilfe angefordert werden

Das Rotkreuz-Notrufsystem bietet betagten, kranken und behinderten Menschen seit über 25 Jahren die Möglichkeit, im Notfall jederzeit mittels Alarmtaste Hilfe anzufordern. Neu sorgt der Notruf Mobil auch unterwegs für mehr Sicherheit.

SG. - Ältere Menschen möchten unabhängig und mobil bleiben und sich auch ausserhalb der eigenen vier Wände sicher fühlen. Die Verantwortlichen des Rotkreuz-Notrufs sind sich dies bewusst und haben sich intensiv mit der Entwicklung neuer Geräte auseinandergesetzt. Mit dem neuen Notruf Mobil können Personen, welche unterwegs in Not geraten, dank dem speziellen Handy per Knopfdruck einen Alarm auslösen. Die Zentrale lokalisiert den Benutzer über GPS und organisiert entsprechende Hilfe.

Selbständig sein und selbstbestimmt leben ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensquali-

tät. Viele Menschen möchten auch im zunehmenden Alter möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Doch die Gefahr eines Sturzes oder eines medizinischen Notfalls kann für Ängste sorgen.

Das Notrufsystem des Schweizerischen Roten Kreuz, Kanton St. Gallen (SRK), bietet diesen Menschen Sicherheit. Angeboten werden der Notruf Casa für den Hausbereich sowie der Notruf Mobil für unterwegs. Nutzer eines Notrufgerätes können über eine Taste einen Alarm an die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale auslösen. Über eine Fernsprechanlage (Notruf Casa) oder das mobile Gerät (Notruf Mobil) kann die Zentrale mit dem Notrufbenutzer in Kontakt treten. Je nach Situation werden die vom Benutzer gewählten Kontaktpersonen, der Arzt oder die Rettung organisiert.

Dank der steigenden Nachfrage konnte zudem der Preis für den Notruf Casa neu von 60

auf 48 Franken monatlich gesenkt werden. Als Nonprofitorganisation ist es für das SRK selbstverständlich, diese Preissenkung an die Kunden weiterzugeben.

Weitere Informationen sowie Beratung zum Notruf beim Schweizerischen Roten Kreuz, Kanton St. Gallen, Marktplatz 24, Postfach 559, 9004 St. Gallen (071 227 99 66, www.srk-sg.ch).



HUNDELÖSUNG

Die Hundelösung erfolgt im Jahr 2011 vereinfacht wie in den Vorjahren. Der Gang ins Rathaus, um den Vierbeiner zu lösen, entfällt. Die Hundetaxe wird jährlich mittels Rechnung eingezogen. Die Hundehalterinnen und Hundehalter haben im Jahr 2008 letztmals eine Kontrollmarke, welche nur noch mit einer fortlaufenden Nummer, aber nicht mehr mit einer Jahreszahl, versehen ist, erhalten. Gleichzeitig wurden sie mit einem persönlichen Schreiben über das neue System informiert. Die Kontrollmarke bleibt bis zum Ableben des Tieres in Verwendung. Beim Aufgreifen eines abgängigen Hundes ist es dank der Kontrollmarke um einiges einfacher, die Hundehalterin bzw. den Hundehalter festzustellen.

Gebühren

für den ersten Hund	CHF	60.00
für jeden weiteren Hund	CHF	100.00

Seit 01. Januar 2007 müssen gemäss Tierseuchenverordnung alle Hunde in der Schweiz gechippt und in der Datenbank ANIS registriert sein. Es gibt keine Übergangsfrist für ältere Hunde mehr. Hunde müssen spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe durch den Tierhalter, bei dem der Hund geboren wurde, durch einen Tierarzt mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Leider musste in der vergangenen Zeit immer wieder festgestellt werden, dass Welpen ungechippt abgegeben worden sind, was eine eindeutige Widerhandlung gegen das Tierseuchengesetz darstellt. Hundehalter sind verpflichtet, sämtliche Mutationen wie Personalien, Adressänderungen, Besitzerwechsel und Ableben des Hundes der ANIS Datenbank sowie der Hundekontrollstelle im Rathaus Grabs zu melden. Wir empfehlen Ihnen dringend, Ihre Daten in der Datenbank zu überprüfen und allenfalls zu mutieren:

ANIS Animal Identity Service AG
Morgenstrasse 123, 3018 Bern
031 371 35 30
www.anis.ch / info@anis.ch

Am 01. September 2008 ist die revidierte Tierschutzgesetzgebung in Kraft getreten. Vor allem die Tierschutzverordnung hat einige Neuerungen erfahren und anstelle von Richtlinien wurden Amtsverordnungen erlassen. Die Auflagen für Hundehalter sind stark erweitert worden mit dem Ziel, die Haltungsbedingungen für die Hunde zu verbessern. So muss heute jeder Neuhundehalter einen Sachkundenachweis erbringen. Schafft jemand erstmals einen Hund an, müssen vor dem Kauf oder der Übernahme ein Theoriekurs und nach der Übernahme ein praktisches Training mit dem neuen Hund absolviert werden. Bisherige Hundehalter müssen jeweils mit einem neuen Hund nur das praktische Training durchlaufen.

Sachkundenachweis

Hundehalter und Hundehalterinnen hatten während der Übergangsphase jedoch bis zum 01. September 2010 Zeit, die von ihnen verlangten praktischen und theoretischen Hundekurse zu besuchen.

	übernahm einen Hund vor dem 01.09.2008	übernahm zwischen dem 01.09.2008 und dem 01.09.2010 einen (neuen) Hund	übernimmt nach dem 01.09.2010 einen Hund
Hundehalter	keine Ausbildung nötig	musste bis zum 01.09.2010 oder innerhalb eines Jahres das Training absolvieren	muss innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das Training absolvieren
Nicht Hundehalter	keine Ausbildung nötig	musste den Theoriekurs und das Training bis zum 01.09.2010 oder innerhalb eines Jahres absolvieren	muss vor dem Kauf den Theoriekurs und innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das Training absolvieren

Mögliche AusbilderInnen zum Erwerb des Sachkundenachweises in der Region finden Sie unter www.afgvs.sg.ch (Tierschutz / Hunde / Ausbildungszentren). Weitere Informationen bietet Ihnen auch das Bundesamt für Veterinärwesen unter www.tiererichtighalten.ch (Hunde) oder Tel. 031 323 30 33.

MOFALÖSUNG

Die Mofas können ab sofort (bis spätestens Ende Mai 2011) beim Gemeindebüro, Büro Nr. 4, Rathaus, während den Schalteröffnungszeiten (Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr oder Termin nach Vereinbarung) gelöst werden. Dazu benötigen Sie die gelbe Karte. Diese erhalten Sie beim offiziellen Mofahändler, nachdem Ihr Mofa dort vorgeführt wurde. Ebenfalls mitbringen wollen Sie uns bitte den grauen Fahrzeugausweis.

Steuern

Vignette	CHF	63.60
Vignette inkl. Nummernschild	CHF	71.60

VOM KINDERLACHEN ZUM ALTERSNACHMITTAG

Die Arbeit der evangelischen Kirchgemeinde Grabs-Gams bietet für alle Lebensalter etwas

Einige Angebote der Kirchgemeinde wie der Familiengottesdienst am «slowUp» vom 01. Mai 2011 sollen ein möglichst breites Publikum in allen Altersschichten ansprechen. Viele andere sind auf eine bestimmte Altersgruppe zugeschnitten. Ein paar von ihnen werden hier näher vorgestellt.

MF. / MN. «Vom Aafang bis zum Ändi, wachet Gott ständig über mir und über dir.» So heisst es in einem Kinderlied. Es beschreibt, wie Gott uns durch das ganze Leben hindurch begleiten will und für uns da ist. Etwas davon spiegelt sich auch im Leben der evangelischen Kirchgemeinde Grabs-Gams wieder.

«Fiire mit de Chliine»

Eine der ersten Möglichkeiten nach der Taufe in der Kirche etwas von Gott zu hören, ist der Kleinkindergottesdienst «Fiire mit de Chliine». Zwischen Oktober und Mai trifft sich am letzten Donnerstag im Monat um 16.30 Uhr eine muntere Kinderschar im Alter von zwei bis fünf Jahren

«Fiire mit de Chliine».



in Begleitung von Mami, Papi, Grosseltern, Gotte, Götti usw. im Chor der Kirche. Monika Egli und Ursula Nägele gestalten mit einer spannenden Geschichte und mit Singen, Beten und Bewegen eine fröhliche halbe Stunde für sie. Danach lassen sich alle Kaffee, Sirup und Zopf beim gemüthlichen Beisammensein schmecken.

Teenstreff

Sind die Kinder grösser geworden und aus dem Dominotreff herausgewachsen, folgt in der 5. und 6. Klasse die Zeit des Teenstreffs. Jeweils an einem Freitag pro Monat wird zuerst um 18 Uhr gemeinsam ein feines Nachtessen genossen. Im Anschluss singen die Anwesenden zusammen einige Lieder, bevor sie sich aktuellen Glaubens- und Lebensfragen zuwenden. Zurzeit geht es mit dem Film «Der Aufstieg» um zwei Bergsteiger und um Charakter, Freundschaft, Mut, Vertrauen und auch Glauben.

Fröhliches und Spannendes am Seniorennachmittag.



Erwachsenenbildung

Wenn Angehörige älter werden, verändert sich manches. Drei Vortragsabende im Mai - jeweils montags um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus - sollen helfen, sich in dieser Situation zu Recht zu finden und auch praktische Hilfen bieten.

Am 02. Mai 2011 wird Pfarrer Klaus Stahlberger die Gemeinde ins Thema einführen und Orientierungshilfen geben in all den Fragen, die auftauchen in der Spannung zwischen den eigenen und fremden Erwartungen, Verpflichtungen und Möglichkeiten.

Am 16. Mai 2011 spricht Margrit Raimann, die Leiterin des «Zentrum Wiitsicht», über Demenz. Sie geht dabei vor allem auf die Fragen: «Was ist das, wie wirkt es sich aus und was bedeutet das für mich als Angehörigen?» ein.

Am 30. Mai 2011 kommt Christoph Zoller, Regionalleiter der Pro Senectute Werdenberg, und zeigt auf, welche Hilfs- und Unterstützungsangebote in unserer Region existieren und in Anspruch genommen werden können.

Seniorennachmittage und Seniorenausflug

Einen fröhlichen und unbeschwerten Nachmittag verbrachten einige Senioren, Helferinnen, Pfarrer und Diakone am letzten Seniorennachmittag im vergangenen Oktober im Kirchgemeindehaus. Karl und Monika Schweiter berichteten von ihren Erlebnissen auf ihrem langen Fussmarsch auf dem Jakobsweg, der sie von Grabs in das spanische Santiago de Compostela führte.

Die Schulklasse von Lehrer Daniel Grossenbacher nahm die anwesenden Senioren auf eine musikalische Reise quer durch Europa mit.

Auch in diesem Jahr organisiert die Kirchgemeinde wieder zwei Seniorennachmittage (20. Mai 2011 und 23. September 2011) im Kirchgemeindehaus Grabs. Zu diesen Nachmittagen und zum Seniorenausflug am 19. August 2011 sind alle Gemeindeglieder aus Grabs und Gams

im Pensionsalter herzlich eingeladen.

Fahrdienst für den Sonntagmorgengottesdienst

Ab Mai stellt die Kirchgemeinde Grabs versuchsweise einen Fahrdienst am Sonntagmorgen zur Verfügung. Jeweils am letzten Sonntag im Monat werden Menschen, die gerne den evangelischen Gottesdienst besuchen würden, aber nicht mehr so gut zu Fuss sind, von freiwilligen Helfern zu Hause

abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder heim gebracht. Alle Interessenten melden sich bis am Samstagabend vor dem entsprechenden Sonntag beim Fahrdienst-Telefon unter der Nummer 076 280 50 09.

«slowUp»-Gottesdienst

Seit Beginn ist die evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams am «slowUp» aktiv mit dabei. War die Kirche beim ersten «slowUp» mit einer Attraktion auf dem Platz präsent, wurde später auch der Gottesdienst auf das Schulareal der Oberstufe verlegt.

Am 01. Mai 2011 um 9 Uhr findet der «slowUp»-Gottesdienst wiederum in der Aula des Oberstufenschulhauses Kirchbünt statt. Die Organisatoren freuen sich auf die zahlreichen alten und jungen Teilnehmer am Gottesdienst zum Thema «Fels der Entscheidung». Gestaltet wird der Gottesdienst von Team und der Band des P25. Anschliessend lädt die Kirchgemeinde die «slowUp»-Teilnehmer ein, sich auf dem «Astronautentrainer» zu versuchen, um zu beweisen, dass sie sich in jeder «Lage» unter Kontrolle haben.

Drunter und drüber mit dem Astronautentrainer.



AUS DEM SCHULRAT

Personelles

Schwimmbegleitung

Karin Niederer hat ihre Anstellung als Schwimmbegleiterin nach vier Jahren auf Ende Schuljahr gekündigt.

Bildungsurlaub

Primarlehrerin und Schulleiterin Regula Sturzenegger wurde für die Zeit von 29. August bis 05. November 2011 ein erster Teil ihres Bildungsurlaubes gewährt.

Skitage

Alle Schuleinheiten konnten bei besten Wetter- und Schneeverhältnissen je zwei tolle Skitage geniessen. Leider waren die Skitage doch durch einige Unfälle überschattet. Trotz den besten Sicherheitsvorkehrungen lassen sich solche Unfälle leider nicht vermeiden. Die internen Sicherheitsbestimmungen wurden jederzeit eingehalten und auch die entsprechenden Checklisten im Sicherheitshandbuch leisteten eine wertvolle Hilfestellung bei der Unfallverhütung.

Übertritt in Primarschule

Aufgrund eines Antrages der Schulpsychologin tritt ein Kindergartenkind wegen fortgeschrittener Schulreife nach den Frühlingsferien vorzeitig in die 1. Klasse über.

Energiestadt Grabs - Gebäudestandard 2011

Die Schule Grabs verfügt über ein stattliches Liegenschaftenportfeuille mit einem Gebäudeneuwert von rund 46 Mio. Franken.

Im Zuge des Energiestadtlabels hat der Gemeinderat für seine Liegenschaften einen sogenannten Gebäudestandard definiert. Das bedeutet, dass bei Neubauten und auch Umbauten entsprechende energie- und wärmetechnische Massnahmen umgesetzt werden müssen.

Der Schulrat hat den Gebäudestandard 2011 inzwischen - analog der Politischen Gemeinde - für seine Liegenschaften als behördenverbindliches Instrument übernommen.

Aufnahmeprüfungen weiterführende Schulen

Erfreut hat der Schulrat zur Kenntnis genommen, dass 31 Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Sekundarklassen insgesamt 40 Prüfungen für eine weiterführende Schule ablegten. Davon wurden nicht weniger als 39 bestanden. Die kantonale Erfolgsquote von 75 Prozent wurde damit weit übertroffen. Der Schulrat gratuliert den Schülerinnen und Schülern zum Prüfungserfolg herzlich und wünscht ihnen für die weitere Schulkarriere viel Erfolg und Befriedigung.

Schulpsychologische Beratung

Infolge Mutterschaft der bislang zuständigen Schulpsychologin Miryam Bleiker wird ab Mai

2011 die Schulpsychologin Sarah Bhend für die Schulgemeinde Grabs zuständig sein.

Grünes Licht für nächste Bauprojekte

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 30. März 2011 hat die Bürgerschaft den beiden Bauvorhaben «Innensanierung Schulhaus Quader» und «Projektierung eines Doppelkindergartens auf dem Schulareal Quader» einstimmig zugestimmt.

Innensanierung Schulhaus Quader

Der weitere Fahrplan wird nun so gelegt, dass der Submissionsprozess sowie das Baugesuchungsverfahren für die rund 1.84 Mio. Franken teure Sanierung bis Ende 2011 abgeschlossen werden kann.

Der Baubeginn selbst wird anschliessend auf den Bau des Doppelkindergartens Quader abgestimmt. Für den Schulrat ist wichtig, dass keine teuren Provisorien erstellt werden müssen und man während der Bauphase die entsprechenden Synergien nutzen kann.

Projektierung Doppelkindergarten Quader

Die Bürgerschaft hat einen Projektierungskredit von 85'000 Franken gesprochen. Folgendes Vorgehen ist vom Schulrat inzwischen definiert worden:

1. Ermittlung eines Architekturbüros im Einladungsverfahren bis Juni 2011;
2. Projektierung- sowie Kostenermittlungsphase mit Abschluss bis August 2011;
3. Erstellung Gutachten mit entsprechenden Anträgen bis September 2011;
4. Spätherbst 2011: ausserordentliche Bürgerversammlung für die Genehmigung des Baukredites;
5. Baubeginn anfangs 2012.

Bauberatung

Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Monaten hat der Schulrat den Strategieentscheid gefällt, für die Beratung und Begleitung von künftigen Infrastrukturvorhaben eine Fachperson hinzuzuziehen.

In der Person von Roger Wülfing, Grabs, hat der Schulrat inzwischen einen unabhängigen Architekten mit dieser Aufgabe betraut.

Neue Medien; Gefahren, Risiken und Möglichkeiten

Anlässlich der Elternbesuchstages vom 19./20. Mai 2011 informiert Markus Büchel vom Kompetenzzentrum Jugend, Werdenberg (KOJ), am Donnerstag, 19. Mai 2011 um 19.30 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Kirchbünt interessierte Eltern über den guten Umgang mit den neuen Medien.

Die Informationsveranstaltung ist vor allem für Eltern der 5. Primarstufe gedacht. Die Eltern

der 4. und der 6. Klasskinder werden aber ebenfalls auf die Veranstaltung hingewiesen. Weitere schriftliche Informationen folgen nach den Frühlingsferien über die Schulkinder.

Kenntnisnahmen

Die einzelnen Schulratsmitglieder nehmen an vielen zusätzlichen Sitzungen und Besprechungen teil. Allein im Monat März konnte der Schulrat von folgenden Sitzungen und Konferenzen Kenntnis nehmen:

- Schulleitungskonferenz;
- Betriebskommission Unterdorf;
- Vorstand Grabser Hallengenossenschaft;
- Begleitkommission Time-out Schule;
- Jugendkommission;
- Schulzahnpflegekommission;
- Besprechung mit Parteipräsidenten;
- Besprechung mit Spielgruppenleiterinnen.

SCHULGEMEINDE GRABS BLEIBT EIGENSTÄNDIG

Die Bürgerschaft hat anlässlich der Bürgerversammlung vom 30. März 2011 den Antrag um eine weitere Prüfung einer Einheitsgemeinde knapp abgelehnt. Demzufolge ist der Prozess bezüglich der Inkorporation der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde gestoppt worden. Der demokratisch gefällte Entscheid wird vom Schulrat selbstverständlich anerkannt. Auch wird dieser keinen Einfluss auf die gute Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde haben. Im Gegenteil: Ziel wird sein, die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und in weiteren Teilbereichen sogar noch auszubauen.

Aufgrund der neuen Ausgangslage wird der Schulrat in den nächsten Monaten zusätzlich gefordert sein. Die Änderungen im St. Gallischen Gemeindegesetz bringen es mit sich, dass die Gemeindeordnung der Schulgemeinde, die Schulordnung sowie das Geschäftsreglement des Schulrates überarbeitet werden müssen. Weiter ist von Gesetzes wegen eine eigenständige Finanzplanung sowie ein internes Kontrollsystem (IKS) aufzubauen. Die kantonale Gesetzgebung sieht vor, dass die neue Gemeindeordnung spätestens bis anfangs 2013 in Kraft gesetzt werden muss. Das Geschäft wird demzufolge an der nächsten Bürgerversammlung vom 28. März 2012 traktandiert werden.

Diego Forrer, Schulratspräsident